

## Anfrage

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
betreffend Auswirkungen der EZB-Niedrigzins-Politik auf die Veranlagungen der  
Wirtschaftskammern**

*"Die EZB wird alles Notwendige tun, um den Euro zu erhalten"*. Mit diesem Satz hat Mario Draghi 2012 die (Staats-)Anleihenkäufe und die EZB-Niedrigzins-Politik - man könnte es auch "Staatsfinanzierung durch die EZB" nennen - eingeläutet, was mittlerweile zu nominalen Negativzinsen geführt hat, ein Umstand, der bis vor kurzem noch unmöglich schien. Die Nullzinspolitik der EZB nagt natürlich nicht nur an den Spareinlagen der Sparer, sondern vermindert auch die Erträge den Wirtschaftskammern aus ihren großen Vermögensreserven enorm.

**Steigende Finanzanlagen und Bankeinlagen bei den Wirtschaftskammern. Fallende Zinserträge.**

Hinzu tritt die Tatsache, dass die Wirtschaftskammer Zwangsmitgliedsgelder anhäufen, die jährlich eine reale Entwertung erfahren. Wer schützt die WKO-Zwangsmitglieder davor, dass ihre Zwangsbeiträge durch Hortung in der Wiedner Hauptstraße einem laufenden Wertverlust ausgesetzt werden?

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Wie haben sich die Finanzanlagen der Wirtschaftskammer seit 2010 entwickelt? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Bundes-, Landeswirtschaftskammer und Fachverbände)
  - a. davon **Wertpapiere des Anlagevermögens?**
  - b. davon **Beteiligungen?**
  - c. davon **Ausleihungen?**
  - d. davon **Sonstige?**
  - e. **Finanzanlagen insgesamt?**
2. Wie haben sich seit 2010 folgende Kennzahlen des Umlaufvermögens entwickelt? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Bundes-, Landeswirtschaftskammer und Fachverbände)
  - a. **Wertpapiere des Umlaufvermögens?**
  - b. **Guthaben bei Kreditinstituten/Banken?**

3. Wie haben sich seit 2010 folgende Zins-Kennzahlen entwickelt? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Bundes-, Landeswirtschaftskammer und Fachverbände)
  - a. Finanzerfolg?
  - b. Zinsertrag?
  - c. Kapitalertragssteuer?
  - d. Zinssaldo?
4. Warum sind die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Landeskammer nicht generell öffentlich? (Bitte um Übermittlung der Bilanzen und Gewinn und Verlustrechnungen der Landeswirtschaftskammern nach dem Format der Wirtschaftskammer Oberösterreich<sup>1</sup>)
5. Welche Grenzen setzt die Aufsicht der Anhäufung von Vermögensbeständen in den Wirtschaftskammern?



The image contains several handwritten signatures and notes. On the left, there is a signature that appears to be 'St. H. V. G.'. To its right is a large, stylized signature. Below these, there is another signature that looks like 'M. H.'. To the right of this signature, there is a handwritten note: 'Kein Beleg (Kunstabz.)'. At the bottom left, there is a large, stylized signature that is difficult to decipher.

<sup>1</sup> (Quelle 28.11.2019: <https://www.wko.at/service/ooe/Rechnungsabschluss-2018.pdf>)

**Wirtschaftskammer Oberösterreich**  
**Bilanz zum 31.12.2018**



<b>AKTIVA</b>	<b>Bilanz 2018 in T €</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>Bilanz 2018 in T €</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>A. EIGENKAPITAL</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	Stammkapital	0,0
Sachanlagen	17.868,5	Kapitalrücklagen	24.002,9
Finanzanlagen	35.910,1	Gewinnrücklagen	65.469,2
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>53.778,6</b>	Bilanzgewinn	176,0
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>89.648,2</b>
Vorräte	151,1		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.522,7	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>20.511,7</b>
Wertpapiere und Anteile	0,0		
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	37.854,2	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>5.450,1</b>
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>62.527,9</b>		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>37,2</b>	<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>733,8</b>
<b>D. VERSORGUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN</b>	<b>17.952,6</b>	<b>E. VERSORGUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN</b>	<b>17.952,6</b>
<b>E. TREUHANDVERMÖGEN</b>	<b>717,8</b>	<b>F. TREUHANDKAPITAL</b>	<b>717,8</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>135.014,1</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>135.014,1</b>

Aufgrund der Darstellung in Tsd. EUR können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Wirtschaftskammer Oberösterreich  
Gewinn- und Verlustrechnung 2018



Bezeichnung	G&V 2018 in €
Umsatzerlöse, Umlagen und Gebühren	72.178.079,81
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	16.332.042,29
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	915.496,89
Personalaufwand	43.509.709,02
Abschreibungen	3.070.869,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.309.856,93
<b>Betriebserfolg</b>	<b>11.704.189,51</b>
Finanzerfolg	482.217,72
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12.186.407,23</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 46.102,83
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.140.304,40</b>
Auflösungen von und Zuweisungen zu Rücklagen	- 11.964.257,86
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>176.046,54</b>

